

## Inhalt

1. Einleitung.....	11
2. Abgrenzung von biographistischen und psychoanalytischen Textdeutungen.....	13
3. Zu Umfang und Textgestalt des Untersuchungsobjekts .....	16
4. Textuelle Ordnungsmerkmale: Titel, Nachwort und Einleitung .....	17
4.1. Etablierung der Erzählinstanz in der Einleitung .....	18
4.1.1. Die Rolle des Pädagogen.....	19
4.1.2. Rollenlegitimation durch Zuordnung von Wissensmengen.....	20
4.1.3. Hierarchie der theoretischen Wissensmengen .....	21
4.2. Nobilitierung des Erzählgegenstands .....	24
4.3. Implizite Leseregeln.....	25
4.4. Exposition strukturbildender Motive .....	25
5. Zeitstrukturen .....	26
5.1. Datierung der 'histoire' .....	26
5.2. Vag-diffuse Zeitstrukturen .....	29
5.2.1. Der alterslose Held.....	30
6. Das Kompositionsschema episodischer Abenteuerreihen.....	34
6.1. Erzählsegment 1 von II .....	34
6.1.1. Addition der Ziele, Begleiter und Gegner .....	37
6.2. Erzählsegment 1 von III (Kapitel 1 - 4) .....	38
6.2.1. Weg-Ziel-Relation.....	43
6.2.2. Die privilegierte Reiseroute des Helden .....	44

6.2.3. "Metaphysischer Grenzverkehr" .....	45
6.3. Erzählsegment 2 von III (Kapitel 5 - 8) .....	47
6.3.1. Implikationen erfolgreicher Spurenermittlung und -auswertung.....	53
6.3.2. Eine indianische Bildungsreise .....	54
6.4. Erzählsegment 2 von II (Kapitel 5 - 7) .....	55
6.4.1. Spuren in die Vergangenheit.....	61
6.4.2. Ermittlung emotionaler Spuren - ein Spiel mit emotionalem Einsatz und Aussagewert.....	61
6.4.3. Die Merkmale der beiden Vergangenheits- repräsentanten .....	64
6.4.4. Gefährdung der Subjektautonomie.....	67
6.4.5. Charakterliche Verslossenheit - die Festung wird zur Falle .....	68
6.4.5.1. Diagnostischer Aussagewert .....	70
6.4.6. Textinterne Funktionalisierung.....	71
6.5. Erzählsegment 1 von I (= I).....	71
6.5.1. Der konsequente Weg zum Ziel einer Realisierung von Neigungen und Pflichten.....	73
6.5.2. Zusammenfallen von Pflicht und Neigung .....	75
6.5.3. Zur Besonderheit des ersten Bandes .....	76
6.5.4. Rechtsverhältnisse in I.....	76
6.5.4.1. Konflikte aufgrund von Rechtsverletzungen.....	77
6.5.4.2. Folgekonflikte.....	82
6.5.4.3. Eine historische Fatalität als Konfliktmotiv .....	86
7. Rechtsstrukturen.....	87
7.1. Interkulturelle Rechtswerte.....	87
7.2. Das Fehlen einer neutralen offiziellen Instanz .....	88
7.3. Rechtsmittel. Indikatoren und operative Relevanz normativer Souveränität.....	89

7.4. Die Relation zwischen normativer und operativer Über- bzw. Unterlegenheit.....	91
7.5. Metaethische Beurteilungskriterien für konkurrierende Wertsysteme .....	92
7.6. Kronzeugenmodell.....	94
7.7. Exekution von Sanktionen.....	95
7.8. Delegation des Henkeramtes, Adressaten der Delegation - die gebotene Rezeptions- und Produktionshaltung.....	98
7.9. Differenzierte und undifferenzierte Urteile .....	100
7.10. Helfer- und Rettertum als optimale Modelle einer handelnd-praktischen Argumentation .....	101
7.11. Varianten des Helfer- und Rettertums, operatives Anforderungsprofil, Rangfolge.....	102
7.12. Hypostasierung der moralischen Perspektive.....	104
7.13. Rechtliche Immunität des roten Ausnahmehelden? .....	106
7.14. Die Grenze des innerirdischen Erfolgs für exzeptionelle Individuen .....	108
7.15. Metaphysischer Grenzübertritt.....	108
7.16. Optimale Repräsentation des Helfer- bzw. Retter-Systems.....	111
7.17. Rechtsgaranten, Zuständigkeitsbereich der christlichen Weltanschauung, Autonomie-Realisierung .....	112
8. Materialismus, die negative Seite der Zivilisation .....	113
8.1. Semantische Räume.....	113
8.1.1. Innerzivilisatorische Differenzierung: nationale Anfälligkeit oder Resistenz gegenüber dem Materialismus .....	114
8.2. Der materialistische Virus - Immunitätsgaranten .....	117

8.3. Pragmatische Kriterien für die Bedeutung von materiellem Besitz .....	120
8.3.1. Verbrecherschicksal .....	120
8.3.2. Die Verlustbilanz der guten Menschen.....	121
8.4. Materieller Reichtum - eine Shatterhand versagte Herausforderung? .....	123
8.5. Der wirtschaftsenthobene Raum der Wildnis, bedroht durch den Materialismus der Zivilisation .....	125
8.6. Materialismus, operative Kompetenz und ihre Verteilung auf die Textfiguren .....	126
8.7. Konsumanfälligkeit und die Beherrschung ökonomischer Basisregeln .....	128
9. Heroisch-stoisches Verhaltensmodell 'Mannsein' .....	129
9.1. Operatives Anforderungsprofil der Wildnis .....	129
9.1.1. Die Jagd.....	129
9.1.2. Verkehrsregeln - kulturintern und interkulturell.....	131
9.1.3. Der operative Aussagewert landschaftlicher Formationen.....	133
9.2. Exemplarische indianisch-westmännische Fähigkeiten und ihre Verteilung auf das Textpersonal .....	135
9.3. Drei operative Prämissen des kulturellen Vergleichs.....	142
9.4. Soziale Relevanz des heroischen Rangs .....	143
9.5. Indianische Sitten und Gebräuche; ideologische Überhöhung des heroischen Wertsystems durch die indianische Religion .....	145
10. Personale Werte.....	148
10.1. Männerfreundschaft, die optimale soziale Beziehung und die Grenzen ihrer Kultivierung .....	151

10.1.1. Die kommunikative Armut der Blutsbrüder - Ausweis einer Ausnahmefreundschaft.....	153
10.1.2. Feier der hermetischen Beziehungsidentität - die düpierte Umwelt .....	154
10.2. Shatterhand als Lehrer und Beichtvater .....	155
10.3. Das Lesen emotionaler Spuren.....	157
10.4. Mann- bzw. Frausein.....	161
11. Informations- und Wissensstrukturen.....	168
11.1. Greenhorn und Westmann. Der Kriegsname als Rangabzeichen.....	169
11.2. Shatterhands schnelles Avancement - ein Ausnahmefall in der wildwestlichen Karriereordnung.....	171
11.2.1. Zum Prüfungscharakter der Bewährungsproben .....	171
11.2.2. Eine Prüfung mit der Erfolgsbedingung 'List' .....	174
11.2.3. Die erzählerischen Funktionen des Prüfungskomplexes.....	177
11.2.4. Positionen der May-Forschung zum Prüfungs- komplex .....	179
11.3. Informationsfreigabe und -verweigerung, Etablierung virtueller Realitätsmodelle, Kodierung und Dekodierung .....	180
12. Ansätze zu einer kulturellen Situierung .....	183
12.1. Affirmation tradierter Werte und Normen .....	183
12.2. Erzählerische Funktionalisierung der affirmierten Ideologeme. Ein Zeichen der Modernität .....	185
13. Anmerkungen und Literaturverzeichnis .....	187
13.0 Anmerkungen .....	187
13.1. Literarische Texte .....	190

13.1.1. Werke Mays .....	190
13.1.2. Werke anderer Autoren .....	190
13.2. Verwendete wissenschaftliche Literatur .....	190
13.2.1. Zum Werk Mays.....	190
13.2.1.1. Periodika, Reihen .....	192
13.2.2. Sonstige wissenschaftliche Literatur .....	192